

Herr Georg Bittcher Herr Jan Adler Frau Petra Hesse	DIE aNDERE Beschäftigtenvertreter KIS Beschäftigtenvertreter KIS	abwesend
---	--	----------

stellv. Ausschussmitglieder

Herr Johannes Baron v. d. Osten gen. Sacken	FDP	entschuldigt
--	-----	--------------

sachkundige Einwohner

Herr Dr. Wilfried Ruppert		entschuldigt
---------------------------	--	--------------

Werkleitung:

Herr Richter, Bernd Herr Wapenhans, Hansjörg	Werkleiter Kaufmännischer Leiter	
---	-------------------------------------	--

Gäste:

Herr Exner, Burkhard Frau Sömmer, Martina	Beigeordneter GB 1 Bereich 925 Beteiligungsmanagement	
--	--	--

Schriftführer/in:

Frau Silke Hoppe (KIS)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des
öffentlichen Teils der Sitzung vom 18.05.2018 / Feststellung der öffentlichen
Tagesordnung
- 3 Information der wirtschaftlichen Entwicklung des Kommunalen Immobilien
Service (KIS)
- 4 Bericht des KIS über die Umsetzung des Schul- und Kita-Sanierungsprogramms
bis 2019
- 5 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
 - 5.1 Kunstrasenplatz Nowawiese
Vorlage: 17/SVV/0286
Einreicher: Fraktion DIE aNDERE
 - 5.2 Jahresabschluss zum 31.12.2016 des KIS und Entlastung der Werkleitung
Vorlage: 18/SVV/0368
Einreicher: Oberbürgermeister, Kommunalen Immobilien Service

- 5.3 Sitzungskalender 2019
Vorlage: 18/SVV/0381
Einreicher: Stadtverordnete B. Müller als Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung
alle Ausschüsse und alle Ortsbeiräte
- 5.4 Mehr Bäume für Schulen und Kitas
Vorlage: 18/SVV/0352
Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
SBV, KOUL (ff), B/Sp.
- 5.5 Pachtvertrag Sportplatz Nowawiese
Vorlage: 18/SVV/0348
Einreicher: Fraktion DIE aNDERE
SBV, JHA, B/Sp., HA
- 6 Sonstiges

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Frau Michalske-Acioglu übernimmt die Sitzungsleitung und begrüßt die Ausschussmitglieder und Gäste.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 18.05.2018 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Zu Beginn der Sitzung waren 9 Ausschussmitglieder anwesend.

Bestätigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 18.05.2018.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 8
Ablehnung: 0
Enthaltungen: 1

Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Frau Michalske-Acioglu beantragt die Tagesordnungspunkte 5.1 (Kunstrasenplatz Nowawiese) und 5.5 (Pachtvertrag Sportplatz Nowawiese) zusammen zu behandeln.

Die so geänderte Tagesordnung wird abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 9
Ablehnung: 0
Enthaltungen: 0

Die Tagesordnung wird in der geänderten Form einstimmig beschlossen.

zu 3 Information der wirtschaftlichen Entwicklung des Kommunalen Immobilien Service (KIS)

Herr Wapenhans berichtet anhand einer Präsentation, die allen Ausschussmitgliedern bereits mit der Einladung übersandt wurde über die wirtschaftliche Entwicklung des KIS. Herr Wapenhans erläutert die einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung für das 1. Quartal 2018.

zu 4 Bericht des KIS über die Umsetzung des Schul- und Kita-Sanierungsprogramms bis 2019

Herr Richter präsentiert den Stand Mai 2018 anhand einer Präsentation, die allen Mitgliedern bereits mit der Einladung übersandt wurde.

In diesem Zusammenhang wird bei der Darstellung „roter“ Bauzeiten/Verzögerungen gebeten, in der Präsentation kurz in den Bemerkungen die Gründe aufzuführen. Dies sichert Herr Richter zu.

zu 5 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 5.1 Kunstrasenplatz Nowawiese

Vorlage: 17/SVV/0286

Einreicher: Fraktion DIE aNDERE

Beide Drucksachen wurden aufgrund einstimmigen Beschlusses zusammen behandelt.

Da kein Vertreter des Antragstellers anwesend war, hat der Werksausschuss beide Drucksachen einstimmig auf die nächste Sitzung verschoben.

zu 5.2 Jahresabschluss zum 31.12.2016 des KIS und Entlastung der Werkleitung

Vorlage: 18/SVV/0368

Einreicher: Oberbürgermeister, Kommunalen Immobilien Service

Frau Michalske-Acioglu lässt über die Vorlage abstimmen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kommunaler Immobilien Service (KIS) zum 31.12.2016 wird gemäß § 7 Ziff. 4 der Eigenbetriebsverordnung festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 624.371,91 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Werkleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2016 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 9
Ablehnung: 0
Stimmhaltung: 0

zu 5.3 Sitzungskalender 2019

Vorlage: 18/SVV/0381

Einreicher: Stadtverordnete B. Müller als Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung
alle Ausschüsse und alle Ortsbeiräte

Lediglich die Zeiten sollen sich wie folgt ändern:

Donnerstags um 17:00 Uhr (statt 17:30 Uhr)

Freitags um 15:00 Uhr

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Den Sitzungskalender 2019 als Arbeitsgrundlage für die Stadtverordnetenversammlung, ihre Fraktionen und Ausschüsse sowie für weitere Gremien.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 9
Ablehnung: 0
Stimmhaltung: 0

zu 5.4 Mehr Bäume für Schulen und Kitas

Vorlage: 18/SVV/0352

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
SBV, KOUL (ff), B/Sp.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu veranlassen, dass die bei öffentlichen Baumaßnahmen angeordneten Ersatzpflanzungen von Bäumen vorrangig auf dem Gelände von Kitas, Schulen oder Sportanlagen erfolgen.

Bei der Neu- oder Umgestaltung von Schulhöfen, Kitagärten oder Sportanlagen ist explizit dafür zu sorgen, dass Baumpflanzungen erfolgen bzw. vorhandene Bäume nach Möglichkeit erhalten bleiben.

Frau Naundorf bringt den Antrag ein. Ziel ist es mehr Bäume auf Kitas und Sportflächen zu schaffen und dies mit Ersatzpflanzungen zu verbinden.

Herr Richter berichtet, dass dies bereits durch den KIS praktisch umgesetzt wird. Bei Neuanlagen wird in Abstimmung mit den Schulen auf einen möglichst hohen Grünanteil geachtet und wo es auch technisch möglich ist (keine Pappeln an Kunstrasenplätzen /Gefahr Wurzelbereich) Pflanzungen durchgeführt. Es ist auch jetzt schon in Interesse des KIS, Ersatzpflanzungen möglichst auf eigenen Grundstücken durchzuführen. Es gibt auch bereits Beispiele für Ersatzpflanzungen Dritter, auf KIS Grundstücken.

Nach kurzer Diskussion lässt Frau Michalske-Acioglu daher über die Vorlage wie folgt abstimmen:

Der Antrag entspricht dem aktuellen Verwaltungshandeln. Der Antrag wird damit einstimmig wie folgt beschlossen:

„Durch Verwaltungshandeln erledigt.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	9
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	0

zu 5.5 Pachtvertrag Sportplatz Nowawiese

Vorlage: 18/SVV/0348

Einreicher: Fraktion DIE aNDERE

SBV, JHA, B/Sp., HA

Beide Drucksachen wurden aufgrund einstimmigen Beschlusses zusammen behandelt.

Da kein Vertreter des Antragstellers anwesend war, hat der Werksausschuss beide Drucksachen einstimmig auf die nächste Sitzung verschoben.

zu 6 Sonstiges

Herr Richter bittet noch einmal die Ausschussmitglieder Ihre Fragen zu Personal und Organisation (z.B. Personalbedarf, Einstellungen, Vergütung) an den Kis@rathaus.potsdam.de zu senden, damit diese zusammen mit dem Bereich Personal und Organisation für die nächste Werksausschusssitzung am 13.09.2018 entsprechend vorbereitet werden können.

Weiterhin informiert Herr Richter über einen Unfall an der Max-Dortu Schule, bei der ein oberer Fensterflügel aus der Verankerung fiel. Durch Glück im Unglück kam es nur zu leichten Schnittverletzungen durch umherfliegende Glassplitter. Der Unfall wurde von der Polizei, der Unfallkasse und dem Landesamt für Arbeitsschutz aufgenommen. Eine genaue Ursache konnte bisher nicht festgestellt werden. Der KIS hat jedoch vorsorglich und der Empfehlung des Landesamtes folgend, alle Fenster der Schule mit zusätzlichen Sicherungen ausgerüstet. Eine vorsorgliche Überprüfung aller anderen Schulen wurde durch den KIS ebenfalls bereits veranlasst. Weiterhin bereitet der KIS noch einen Infobrief an die Eltern der der Max-Dortu Schule vor.